

## Änderungsverfahren zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

**Auftraggeber:** Finanzbehörde Hamburg,  
Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein  
Stabstelle Zentrales IT-Management

**Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:** \_\_\_\_\_

**Auftragnehmer:** Dataport

**Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer:** V5770/2900000 alt  
V5770/2900000/1041000 neu

**Änderungsverfahren Nummer:** 1

### 1 Auftraggeber beantragt Änderungen des Leistungsumfanges (detailliert)

Erweiterung des Vertrages um den Vertragspartner Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein Stabstelle Zentrales IT-Management.  
Der Beitritt bzw. die Abrechnung für Schleswig-Holstein, hier die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein Stabstelle Zentrales IT-Management als Auftraggeber, erfolgt zum 01.01.2013.  
Anpassung des Vertrages unter Nummer 5.2 durch die Produktion eines Multi-User-Lizenz für die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein Stabstelle Zentrales IT-Management.  
Die Anlage Nr. 1b zum V5770/2900000 wird durch die Anlage

Hamburg, 03.09.2013  
Ort Datum

Kiel, 26.09.2013  
Ort Datum

Unterschriften Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)

### 2 Auftragnehmer prüft Änderungsverlangen (innerhalb von 10 Arbeitstagen)

☐ Der Auftragnehmer lehnt die beantragte Änderung als nicht machbar ab, weil

- ☐ die Änderung nicht durchführbar ist
- ☐ das Änderungsverlangen für den Auftragnehmer nicht zumutbar ist.

Wesentliche Gründe für die Ablehnung: \_\_\_\_\_

Das Änderungsverfahren ist beendet. Die Arbeiten werden weiterhin auf der Grundlage des Vertrages ausgeführt.

☒ Der Auftragnehmer hält die beantragte Änderung grundsätzlich für machbar.

☒ Eine umfangreiche Prüfung ist nicht erforderlich.

- ☐ Die beantragte Änderung hat keine Auswirkungen auf Leistungszeitraum, Termine und Vergütung. Ihre Realisierung wird hiermit angeboten. Mit der Annahme dieses Angebotes unter Ziffer 5 ist die Änderung vereinbart.

/ Ziffern 3 und 4 entfallen; weiter bei Ziffer 5

- ☒ Die beantragte Änderung hat Auswirkungen auf Leistungszeitraum, Termine und Vergütung. Die Realisierung der beantragten Änderung wird unter Ziffer 4 angeboten.

/ Ziffer 3 entfällt; weiter bei Ziffer 4

☐ Eine umfangreiche Prüfung ist erforderlich.

- ☐ Die vom Änderungsverlangen betroffenen Dienstleistungen sollten unterbrochen werden. Einzelheiten siehe Prüfungsangebot.

Prüfungsangebot einschließlich der Angaben zu den Kosten der Prüfung: \_\_\_\_\_

/ weiter bei Ziffer 3

Hamburg, 29.07.2013  
Ort Datum

## 3 Auftraggeber entscheidet über das Prüfungsangebot

(innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vorlage des Prüfungsangebotes des Auftragnehmers)

- ☐ Das Prüfungsangebot wird einschließlich einer ggf. vorgeschlagenen Unterbrechung der Dienstleistungen angenommen. Der Auftragnehmer legt als Ergebnis der Prüfung ein Realisierungsangebot vor.
- ☐ Das Prüfungsangebot wird nicht angenommen. Das Änderungsverfahren ist beendet. Die Arbeiten werden weiterhin auf der Grundlage des Vertrages ausgeführt.

Ort Datum Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)

## 4 Auftragnehmer legt Realisierungsangebot vor

Angebotsbindefrist: 22.08.2013

Realisierungsangebot

Der Vertrag V5770/2900000 wird beantragten Änderungen gem. Ziff. 1 wie folgt angepasst:

### 1.1 Projekt-/Vertragsbezeichnung

Aufbau und Bereitstellung der Infrastruktur, Betrieb des Verfahrens Excitor DME (Dynamic Mobile Exchange) im Rechenzentrum sowie Support

### 2 Vertragsbestandteile

#### 2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile

- der Vertrag V5770/2900000 (Seite 1 bis 6) mit Anlage(n) Nr. 1a und 2
- das 1. Änderungsverfahren (Seite 1 bis 5) mit Anlage(n) Nr. 1b
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung
- Dataport Datenschutz-Lettklinie über technische und organisatorische Maßnahmen bei der Datenverarbeitung im Auftrag (s. 11.1)
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

### 3 Art und Umfang der Dienstleistungen

#### 3.1 Art der Dienstleistungen

##### 3.1.8 ☒ sonstige Dienstleistungen:

#### 3.2 Umfang der Dienstleistungen des Auftragnehmers

Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen ergibt sich aus

<input type="checkbox"/>	folgenden Teilen des Angebotes des Auftragnehmers vom	Anlage(n) Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	der Leistungsbeschreibung des Auftragnehmers	Anlage(n) Nr.
	RZ SLA Teil A	1a
	Leistungsbeschreibung Excitor DME	2
	RZ SLA Teil B	1b 1. ÄV
<input type="checkbox"/>	folgenden weiteren Dokumenten:	Anlage(n) Nr.



Es gelten die Dokumente in

☒ folgender Reihenfolge: 1b, 1a, 2

4.1 Ort der Dienstleistungen: in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers

**5 Vergütung**5.1 ☒ Vergütung nach Aufwand☒ ohne Obergrenze☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ €

Bezeichnung des Personals/der Leistung (Leistungskategorie)				Preis innerhalb der Zeiten gemäß 4.3.	
Pos. Nr.	SAP-Artikel- Nr.	Artikelbezeichnung/-code	Menge	Mengen- einheit	Einzelpreis
1	21000099	Endgerätelizenz	1	Lizenz	
2	21000100	Support und Lizenzwartung	1	je Endgerät monatlich	
3	20001062	in der Leistung gem. Nr. 5.2 sind _____ enthalten, jedes weitere GB:	1	GB/Jahr	
4	20001064	in der Leistung gem. Nr. 5.2 sind _____ enthalten, jedes weitere GB:	1	GB/Jahr	

**Rechnungsstellung**

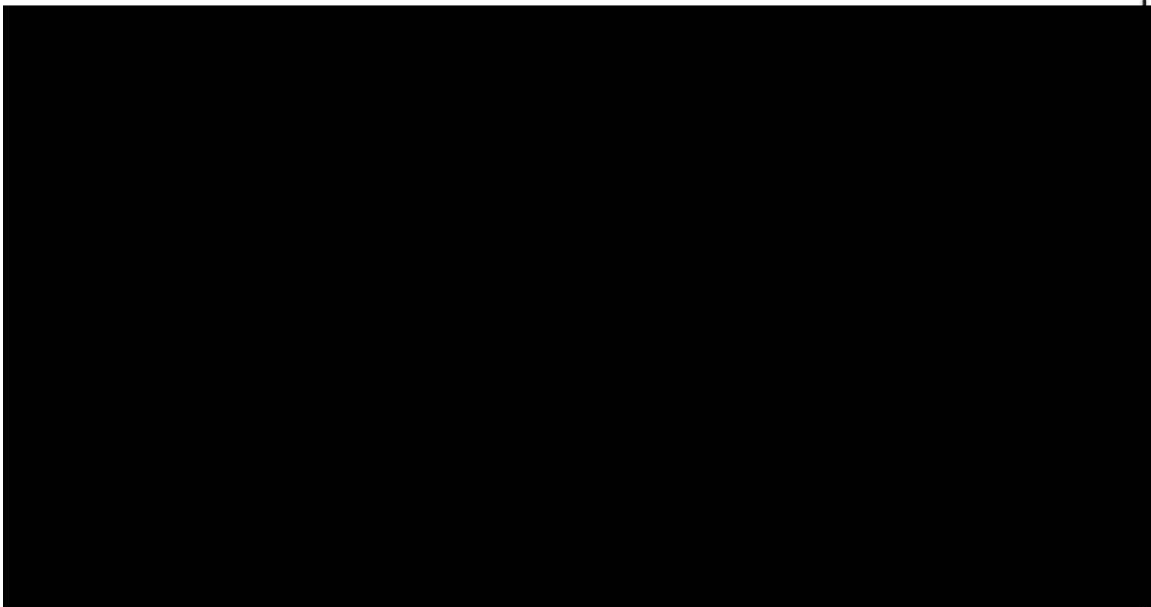
Die Rechnungsstellung erfolgt

☒ für Pos. 1 quartalsweise nachträglich.☒ für Pos. 2 halbjährlich zum 30.06. und 31.12.☒ für Pos. 3 - 4 entsprechend Nr. 5.2.**Vergütungsvorbehalt**

Es wird ein Vergütungsvorbehalt vereinbart

☒ gemäß Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung

5.2



# 1. Änderungsverfahren zum V5770/2900000

Seite 4 von 5



Der einmalige Festpreis für die Integration setzt sich wie folgt zusammen:

Pos	SAP-Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung/-code	Menge	Mengeneinheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1		Integrationskosten				
2		Distributor Eves IT				
3		Serverlizenzen inkl. SMA				
4		Coaching				
5		Distributor Eves IT				
		Supportunterstützung				
		Personalleistungen				
		Summe				

Der einmalige Festpreis für den Support (01.08.-31.12.2012) beträgt

Die einmaligen Festpreise von und aus dem Vertrag V5770/2900000 wurden bereits abgerechnet, und sind nicht mehr Bestandteil dieses Änderungsverfahrens.

Der jährliche Festpreis für den Betrieb setzt sich wie folgt zusammen:  
Rechenzentrumsleistungen gemäß RZ Servicekatalog

Pos.	SAP-Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung/-code	Menge	Mengeneinheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	20000993	DP-MSS-APPS/AM/S/WIN				
2	20001054	DP-MSS-DB/AL/S/MSSQL				
3	20000994	DP-MSS-APPS/AL/S/WIN				
4	20001053	DP-MSS-B/AM/S/MSSQL				
5	20001062	DP-MSS-STO/SANM				
6	20001064	DP-MSS-BACK/30				
7	20001069	DP-MSS-TVM/Standard				
		Summe				91.892,20 €

Die Rechnungsstellung der einmaligen Festpreise erfolgt nach Vertragsunterzeichnung.

Die Rechnungsstellung des jährlichen Festpreises für den Betrieb erfolgt anteilig in zwei Raten jeweils zum 01.04. und zum 01.10. eines jeden Kalenderjahres. Für das Jahr 2012 erfolgt die anteilige Abrechnung zum 01.10.2012.

Der Auftragnehmer behält sich eine Preisänderung gemäß seinem jeweils gültigen Leistungsverzeichnis vor. Sofern die vorgenannten Preise nicht im Leistungsverzeichnis abgebildet sind, gilt Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung.

## 5.3 Reisekosten und Nebenkosten

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet
- ☒ Nebenkosten werden nicht gesondert vergütet.

## 7 Verantwortlicher Ansprechpartner

des Auftraggebers:

des Auftragnehmers:



# 11 Sonstige Vereinbarungen

- 11.1 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Dataport Datenschutz-Leitlinie sind im Internet unter [www.dataport.de](http://www.dataport.de) veröffentlicht.
- 11.2 Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insofern durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.
- 11.3 Dieser Vertrag beginnt am 01.08.2012 und gilt für unbestimmte Zeit. Er kann erstmals unter Wahrung einer Frist von 3 Monaten zum 31.07.2017 gekündigt werden. Danach kann er jeweils zum Ende eines Kalenderjahres unter Wahrung einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Darüber hinaus wird dem Auftraggeber ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt, welches ihm ermöglicht, vor Ablauf des 31.07.2017 mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende zu kündigen. Für diesen Fall ist der Auftragnehmer berechtigt, dem Auftraggeber entstehende/entstandene Remanenzkosten für den Zeitraum der Kündigung bis zum 31.07.2017 nachzuweisen und zu berechnen.
- 11.4 Den Konditionen dieses Vertrages liegen eine Stückzahl von [REDACTED] Anschlüssen/Geräten zugrunde. Diese Anzahl soll innerhalb von [REDACTED] Jahren erreicht werden.
- 11.5 Im Jahresverlauf wird durch den Auftragnehmer die Auskömmlichkeit des Produktes regelmäßig geprüft. Sollten Mehraufwände (Personalaufwände für Support etc.) absehbar werden, so verständigen sich Auftragnehmer und Auftraggeber rechtzeitig vor Erreichen der geplanten Aufwände über eine vertragliche Erhöhung dieser Aufwände.
- 11.6 Diesem Vertrag können weitere Trägerländer beitreten. Hierzu wird jeweils ein separater EVB-IT Dienstvertrag „Beitritt zum Vertrag V5770/2900000 Excitor DME – Aufbau, Betrieb und Support“ zwischen einem weiteren Trägerland und dem Auftragnehmer geschlossen.
- 11.7 Tritt ein weiterer Mandant diesem Vertrag per EVB-IT Dienstvertrag bei, werden die Vereinbarungen zu Nr. 5 wie folgt ergänzt:  
Mit Beitritt eines weiteren Mandanten wird allen Mandanten die erste Halbjahresrate zu gleichen Anteilen in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung der zweiten Halbjahresrate erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Nutzung der Endgeräte.
- 11.8 Die Aufwände für die Einrichtung eines notwendigen Connectors (Anschluss AD und Exchange) bei einem Beitritt eines weiteren Trägerlandes werden jeweils im Zuge der Vertragserstellung über den Beitritt durch den Auftragnehmer ermittelt.
- 11.9 Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

Hamburg, 29.07.2013  
Ort Datum

Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

## 5 Auftraggeber entscheidet über Realisierungsangebot (innerhalb Angebotsbindefrist)

- ☒ Das Realisierungsangebot wird angenommen. Die Arbeit wird im Rahmen des Vertrages weitergeführt.
- ☐ Das Realisierungsangebot wird nicht angenommen. Die Arbeit wird nicht im Rahmen des Leistungsvertrages weitergeführt.

Hamburg, 03.09.2013  
Ort Datum

Kiel, 26.09.13  
Ort Datum